

# 151. Der Glaube ist die Siegeskraft.

Ira D. Santen.

1. Von licht-um-floß'nen Bergeshöh'n, Ihr Strei-ter, zieht zu Tall Es

gilt! Saßt hoch das Van-ner weh'n! „Mit Gott“ noch die-jes Mal! Dort

drun-ten la-ger't's schat-ten-haft; Hin-ab zum Fein-de dringt; Der

Glau-be ist die Sie-ges-kraft, Die al-le Welt be-zwingt.

Chor.

Glau-be gibt Sie-ges-kraft! Glau-be gibt Sie-ges-kraft!

O glor-ri-che Sie-ges-kraft, Die al-le Welt be-zwingt!

2. Der Fürst Immanuel zieht mit,  
Sein Wort ist unsre Wehr;  
Den Weg, den jetzt dein Fuß betritt,  
Zog einst der Heil'gen Heer.  
Das Wort vom Kreuz, wie Sonnenglut,  
Durchflog die dunkle Welt;  
O Glaubenskraft, o Zeugenblut!  
Ein jeder Mann ein Held!

Chor: Glaube gibt zc.

3. In dunkler Masse, Glied an Glied,  
Seht ihr die Feinde dort?  
Ein heilig Feuer uns durchglüht!  
Jetzt, träge MäÙe, fort!  
Des Heiles Helm auf jedem Haupt;  
Der Schild des Glaubens sei  
Die Rüstung, die kein Feind uns raubt.  
„Mit Gott!“ das Kampfesgeschrei.

Chor: Glaube gibt zc.

4. Dem Überwinder winkt die Kron',  
Des Siegers weißes Kleid,  
Des treuen Knechtes großer Lohn,  
Die Ruhe nach dem Streit.  
Drum auf zum Kampf! Es naht die Nacht!  
Die Kreuzesfahr' umringt!  
Der Glaube ist die Siegeskraft,  
Die alle Welt bezwingt.

Chor: Glaube gibt zc.

Aus: „Evangeliumsfänger“ von John S. Yates. — W. R.  
(Verlagsbuchhandlung J. C. Neuen Rastl, Rastl.)